

701619-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Vermessungsdienste auf See – Gewässervermessungen Elbe-Nordsee 2027 / 2028
OJ S 197/2026 12/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee
E-Mail: Vergabestelle.wsa-elbe-nordsee@wsv.bund.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gewässervermessungen Elbe-Nordsee 2027 / 2028
Beschreibung: Zur Unterstützung der Aufgaben der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung nach WaStrG soll die Geometrie von Teilen der Bundeswasserstraßen (Unterwassertopographie, Ufernahebereiche) vermessen werden. Die bei der Durchführung gewonnenen Messdaten sollen in nachfolgenden Arbeitsprozessen ausgewertet und vertragsgemäß zu Produkten verarbeitet werden. In diesem Wertschöpfungsprozess wird z. B. die eindeutige Umwandlung von sensorbezogenen Rohdaten in Koordinaten, Plausibilisierung sowie weitergehende Auswertungen stattfinden.
Kennung des Verfahrens: 682f5a25-d843-4b98-9fc7-a36a88542048
Interne Kennung: 2026 803 042
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71354500 Vermessungsdienste auf See
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71353100 Hydrografische Untersuchungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Maßgeblich für den örtlichen Leistungsumfang sind die detaillierten geografischen Vorgaben in den Vergabeunterlagen (Siehe Anlagen "Lageplan Unterelbe" und "Peilpläne").

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Maßgeblich für den örtlichen Leistungsumfang sind die detaillierten geografischen Vorgaben in den Vergabeunterlagen (Siehe Anlagen "Lageplan Unterelbe" und "Peilpläne").

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Maßgeblich für den örtlichen Leistungsumfang sind die detaillierten geografischen Vorgaben in den Vergabeunterlagen (Siehe Anlagen "Lageplan Unterelbe" und "Peilpläne").

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Maßgeblich für den örtlichen Leistungsumfang sind die detaillierten geografischen Vorgaben in den Vergabeunterlagen (Siehe Anlagen "Lageplan Unterelbe" und "Peilpläne").

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXWSYYLDY66FJWL4# Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter/Bewerber bzw. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie für andere Unternehmen ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern. Die Angaben im Formblatt 133/333b-L/F diesbezüglich sind nicht korrekt. Die im Formblatt 133/333b-L/F jeweils genannten Bestätigungen zu den Eigenerklärungen (Nachweise) sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. Zusätzliche Anmerkung: Wenn ein Bewerber sich auf mehrere Lose bewirbt, aber nur ein Los oder einen Anteil der Lose bedienen kann und den Zuschlag für mehr Lose als bedient werden können erhält, wird die insgesamt für den Auftraggeber wirtschaftlichste Verteilung an Losen, die noch bedient werden kann, gewählt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es finden die Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB Anwendung. Zur Erklärung der Eignung ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt 133_333 b oder eine EEE durch die/den Bieter, wenn diese/dieser nicht präqualifiziert sind/ist, bei Bietergemeinschaft von jedem Mitglied auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe sind die Angaben zusätzlich von den Unterauftragunternehmen für die jeweilige Eignungsleihe gesondert mit dem Angebot auszufüllen und einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Nebenelben und Nebenflüsse - die Fahrwasser von Cranz bis Kollmar

Beschreibung: Alle Leistungen mit der Menge 2 werden im Winter 2027 und 2028 einmal gepeilt. Die Wiederholungspeilungen erfolgen daher nach einem Jahr. Die Leistungen mit der Menge 4 werden ebenfalls im Winter 2027 gepeilt und nach einem halben Jahr, einem Jahr, eineinhalb Jahren wiederholt. Die Gewässer sind überwiegend relativ schmal und flach. Da ein Eiswinter nicht ausgeschlossen werden kann, wäre dieses Los gegebenenfalls lange in seiner Befahrbarkeit eingeschränkt. Der angegebene Zeitraum muss nicht ausgefüllt werden. Eine schnellere Abarbeitung des Messprogramms ist möglich.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71354500 Vermessungsdienste auf See

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71353100 Hydrografische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort - Zu peilende Gewässer: Haseldorfer Binnenelbe, Pagensander Nebenelbe, Pinnau, Krückau

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort - Zu peilende Gewässer: Este, Hahnöfer Nebenelbe, Lühe, Lühesander Süderelbe, Bützflether Süderelbe

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz -

Erklärung nach § 45 Absatz 1 VgV über einen Mindestjahresgesamtumsatz des

Unternehmens für das Los 1: 200.000,- EUR (netto) Los 2: 200.000,- EUR (netto) Los 3:

200.000,- EUR (netto) Los 4: 150.000,- EUR (netto) Los 5: 100.000,- EUR (netto) in den

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Für jedes angebotene Los ist der geforderte

Mindestjahresgesamtumsatz nachzuweisen. Eine Unterschreitung führt zum Ausschluss des Angebots. Bei Angeboten für mehrere Lose werden die geforderten Mindestumsätze der betreffenden Lose addiert (kumuliert) und entsprechend als Gesamtsumme geprüft. Präqualifizierten Unternehmen wird empfohlen, zu prüfen, ob insbesondere der Umsatz und die ausgeführten Leistungen, die in der Präqualifikation angegeben wurden, die Mindestanforderungen erfüllen. Ist dies nicht der Fall, sind die Angaben nicht vergleichbar und die Eignung ist durch zusätzliche Unterlagen bzw. Referenzen nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung - Von den Bietern wird der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000 Euro für Personen- sowie für sonstige Schäden verlangt. Da die gesetzlichen Mindestversicherungssummen an verschiedenen Unternehmensstandorten variieren können und die Kosten hierfür in den Angebotspreis einzukalkulieren sind, wird zur Vermeidung einer Wettbewerbsverzerrung diese einheitliche Mindestversicherungssumme gefordert. Wird die geforderte Mindestdeckungssumme nicht nachgewiesen oder unterschritten, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Bezeichnung: Nachweis § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV von der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Erfahrungen mit Peilarbeiten d.h. die Fähigkeit zu interner logistischer und organisatorischer Bewältigung von hydrographischen Vermessungen Beschreibung: Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ein Bieter, der nicht mindestens 1 Referenz zu vergleichbaren Leistungen benennt wird ausgeschlossen. Auf Verlangen sind die Angaben aus den Eigenerklärungen zu den o.g. Leistungen jeweils durch eine schriftliche Referenzbescheinigung des damaligen Auftraggebers oder durch andere geeignete Nachweise zu belegen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: Projekt (Bezeichnung der Maßnahme) Name des Unternehmens welches die Referenz vorlegt Auftraggeber (beauftragende Stelle - Fachbereich) Leistungszeitraum Auftragswert (netto) Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technischen Fachkräfte und Fachstellen - Der AN muss mit dem Angebot den Nachweis erbringen, dass für alle Prozesse der Gewässervermessung (Planungen, Kalibrierungen, Messungen, Datenerfassung, Datenauswertung, Kartographie) qualifiziertes Personal (Vermessungsingenieure /Hydrographen sowie Vermessungstechniker) eingesetzt wird. Wird kein geeignetes Personal angegeben oder die geforderte Mindestzahl von mindestens einem Vermessungsingenieur /Hydrographen sowie einem Vermessungstechniker (oder vergleichbar) für die Durchführung der Aufgabe nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird ermittelt: Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verfügbarkeit von Ersatzschiffen und Messgeräten

Beschreibung: Anzahl und Qualität der Messfahrzeuge und der -systeme. Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektstrukturplan und Personaleinsatz

Beschreibung: Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es können fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachgefordert werden. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Unterlagen sind nach Aufforderung innerhalb von 6 KT einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Erklärung nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB: Verknüpfung mit anderen Unternehmen - Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern - Nachweis über die ordnungsgemäßen Abgaben / Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit eine Pflicht zur Beitragszahlung besteht, - Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR: Gesamtschuldnerisch haftbar

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen erfolgen nach VOL Teil B mit Stand 08 /2003

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. §§ 160 (3) Nr. 1 bis 5 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- und Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Nebenelben und Nebenflüsse - die Fahrwasser von Kollmar bis Freiburg

Beschreibung: Alle Leistungen mit der Menge 2 werden im Winter 2027 und 2028 einmal gepeilt. Die Wiederholungspeilungen erfolgen daher nach einem Jahr. Die Leistungen mit der Menge 4 werden ebenfalls im Winter 2027 gepeilt und nach einem halben Jahr, einem Jahr, eineinhalb Jahren wiederholt. Die Gewässer sind schmal und flach. Da ein Eiswinter nicht

ausgeschlossen werden kann, wäre dieses Los gegebenenfalls lange in seiner Befahrbarkeit eingeschränkt. Der angegebene Zeitraum muss nicht ausgefüllt werden. Eine schnellere Abarbeitung des Messprogramms ist möglich.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71354500 Vermessungsdienste auf See

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71353100 Hydrografische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort - Zu peilende Gewässer: Glückstädter Nebelnelbe, Stör

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort - Zu peilende Gewässer: Schwarztonnensander Nebelnelbe, Freiburger Hafenpriel

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz -

Erklärung nach § 45 Absatz 1 VgV über einen Mindestjahresgesamtumsatz des

Unternehmens für das Los 1: 200.000,- EUR (netto) Los 2: 200.000,- EUR (netto) Los 3:

200.000,- EUR (netto) Los 4: 150.000,- EUR (netto) Los 5: 100.000,- EUR (netto) in den

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Für jedes angebotene Los ist der geforderte

Mindestjahresgesamtumsatz nachzuweisen. Eine Unterschreitung führt zum Ausschluss des

Angebots. Bei Angeboten für mehrere Lose werden die geforderten Mindestumsätze der

betreffenden Lose addiert (kumuliert) und entsprechend als Gesamtsumme geprüft.

Präqualifizierten Unternehmen wird empfohlen, zu prüfen, ob insbesondere der Umsatz und

die ausgeführten Leistungen, die in der Präqualifikation angegeben wurden, die Mindestanforderungen erfüllen. Ist dies nicht der Fall, sind die Angaben nicht vergleichbar und die Eignung ist durch zusätzliche Unterlagen bzw. Referenzen nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung - Von den Bietern wird der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000 Euro für Personen- sowie für sonstige Schäden verlangt. Da die gesetzlichen Mindestversicherungssummen an verschiedenen Unternehmensstandorten variieren können und die Kosten hierfür in den Angebotspreis einzukalkulieren sind, wird zur Vermeidung einer Wettbewerbsverzerrung diese einheitliche Mindestversicherungssumme gefordert. Wird die geforderte Mindestdeckungssumme nicht nachgewiesen oder unterschritten, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Bezeichnung: Nachweis § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV von der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Erfahrungen mit Peilarbeiten d.h. die Fähigkeit zu interner logistischer und organisatorischer Bewältigung von hydrographischen Vermessungen Beschreibung: Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ein Bieter, der nicht mindestens 1 Referenz zu vergleichbaren Leistungen benennt wird ausgeschlossen. Auf Verlangen sind die Angaben aus den Eigenerklärungen zu den o.g. Leistungen jeweils durch eine schriftliche Referenzbescheinigung des damaligen Auftraggebers oder durch andere geeignete Nachweise zu belegen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: Projekt (Bezeichnung der Maßnahme) Name des Unternehmens welches die Referenz vorlegt Auftraggeber (beauftragende Stelle - Fachbereich) Leistungszeitraum Auftragswert (netto) Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technischen Fachkräfte und Fachstellen - Der AN muss mit dem Angebot den Nachweis erbringen, dass für alle Prozesse der Gewässervermessung (Planungen, Kalibrierungen, Messungen, Datenerfassung, Datenauswertung, Kartographie) qualifiziertes Personal (Vermessungsingenieure /Hydrographen sowie Vermessungstechniker) eingesetzt wird. Wird kein geeignetes Personal angegeben oder die geforderte Mindestzahl von mindestens einem Vermessungsingenieur /Hydrographen sowie einem Vermessungstechniker (oder vergleichbar) für die Durchführung der Aufgabe nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird ermittelt: Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verfügbarkeit von Ersatzschiffen und Messgeräten

Beschreibung: Anzahl und Qualität der Messfahrzeuge und der -systeme. Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektstrukturplan und Personaleinsatz

Beschreibung: Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es können fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachgefordert werden. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Unterlagen sind nach Aufforderung innerhalb von 6 KT einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Erklärung nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB:

Verknüpfung mit anderen Unternehmen - Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern - Nachweis über die ordnungsgemäßen Abgaben / Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung, soweit eine Pflicht zur Beitragszahlung besteht, - Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR: Gesamtschuldnerisch haftbar

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen erfolgen nach VOL Teil B mit Stand 08 /2003

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. §§ 160 (3) Nr. 1 bis 5 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- und Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Elbe und Nebenflüsse - Baggerkontrollen und Bauwerke

Beschreibung: Die Messungen dienen zur Vorbereitung und zur Erfolgskontrolle von Baggermaßnahmen. Die Termine werden in Abhängigkeit von der Witterung und dem Arbeitsfortschritt der Bagger festgelegt. Der Auftragnehmer erhält spätestens eine Woche vor dem Einsatz die Anforderung. Messungen zur Erfolgskontrolle von Baggermaßnahmen müssen zeitnah stattfinden. Verzögerungen in der Ausführung verfälschen die Aussagekraft und müssen vermieden werden. Der Leitdamm Pagensand und Pegel Krautsand sind Bauwerke in der Elbe, die nur bei Hochwasser gepeilt werden können.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71354500 Vermessungsdienste auf See

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71353100 Hydrografische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort - Zu peilende Gewässer:
Pagensander Nebeneibe, Pinnau, Krückau

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort - Zu peilende Gewässer:
Este, Lühe, Bützflether Süderelbe, Wischhafener Süderelbe, Ruthenstrom

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort - Zu peilender Gewässer:
Glückstädter Nebeneibe, Stör

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort - Zu peilender Gewässer:
Oste

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz -

Erklärung nach § 45 Absatz 1 VgV über einen Mindestjahresgesamtumsatz des

Unternehmens für das Los 1: 200.000,- EUR (netto) Los 2: 200.000,- EUR (netto) Los 3:

200.000,- EUR (netto) Los 4: 150.000,- EUR (netto) Los 5: 100.000,- EUR (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Für jedes angebotene Los ist der geforderte Mindestjahresgesamtumsatz nachzuweisen. Eine Unterschreitung führt zum Ausschluss des Angebots. Bei Angeboten für mehrere Lose werden die geforderten Mindestumsätze der betreffenden Lose addiert (kumuliert) und entsprechend als Gesamtsumme geprüft. Präqualifizierten Unternehmen wird empfohlen, zu prüfen, ob insbesondere der Umsatz und die ausgeführten Leistungen, die in der Präqualifikation angegeben wurden, die Mindestanforderungen erfüllen. Ist dies nicht der Fall, sind die Angaben nicht vergleichbar und die Eignung ist durch zusätzliche Unterlagen bzw. Referenzen nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung - Von den Bietern wird der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000 Euro für Personen- sowie für sonstige Schäden verlangt. Da die gesetzlichen Mindestversicherungssummen an verschiedenen Unternehmensstandorten variieren können und die Kosten hierfür in den Angebotspreis einzukalkulieren sind, wird zur Vermeidung einer Wettbewerbsverzerrung diese einheitliche Mindestversicherungssumme gefordert. Wird die geforderte Mindestdeckungssumme nicht nachgewiesen oder unterschritten, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Bezeichnung: Nachweis § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV von der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Erfahrungen mit Peilarbeiten d.h. die Fähigkeit zu interner logistischer und organisatorischer Bewältigung von hydrographischen Vermessungen
Beschreibung: Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ein Bieter, der nicht mindestens 1 Referenz zu vergleichbaren Leistungen benennt wird ausgeschlossen. Auf Verlangen sind die Angaben aus den Eigenerklärungen zu den o.g. Leistungen jeweils durch eine schriftliche Referenzbescheinigung des damaligen Auftraggebers oder durch andere geeignete Nachweise zu belegen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: Projekt (Bezeichnung der Maßnahme) Name des Unternehmens welches die Referenz vorlegt Auftraggeber (beauftragende Stelle - Fachbereich) Leistungszeitraum Auftragswert (netto) Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technischen Fachkräfte und Fachstellen - Der AN muss mit dem Angebot den Nachweis erbringen, dass für alle Prozesse der Gewässervermessung (Planungen, Kalibrierungen, Messungen, Datenerfassung, Datenauswertung, Kartographie) qualifiziertes Personal (Vermessungsingenieure /Hydrographen sowie Vermessungstechniker) eingesetzt wird. Wird kein geeignetes Personal angegeben oder die geforderte Mindestzahl von mindestens einem Vermessungsingenieur /Hydrographen sowie einem Vermessungstechniker (oder vergleichbar) für die Durchführung der Aufgabe nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird ermittelt: Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verfügbarkeit von Ersatzschiffen und Messgeräten

Beschreibung: Anzahl und Qualität der Messfahrzeuge und der -systeme. Siehe FB 313-LF

Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektstrukturplan und Personaleinsatz

Beschreibung: Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es können fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachgefordert werden. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Unterlagen sind nach Aufforderung innerhalb von 6 KT einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Erklärung nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB: Verknüpfung mit anderen Unternehmen - Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern - Nachweis über die ordnungsgemäßen Abgaben / Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit eine Pflicht zur Beitragszahlung besteht, - Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR: Gesamtschuldnerisch haftbar
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen erfolgen nach VOL Teil B mit Stand 08 /2003

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. §§ 160 (3) Nr. 1 bis 5 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- und Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Wischhafener Süderelbe - Fährstrecke

Beschreibung: Die Fährstrecke bei Wischhafen muss in Mündung und Durchstich regelmäßig alle zwei Wochen gemessen werden. Hierzu ist der laufende Fährverkehr zu beachten. Eine Abstimmung mit dem möglicherweise arbeitenden Bagger erfolgt durch den Auftraggeber. Die Vorlagefrist der Messergebnisse ist hier besonders kurz und dient der unmittelbaren

Steuerung des Baggereinsatzes. Die Durchführung ist alle 14 Tage dienstags, je nach Hochwasser in den geraden oder ungeraden Wochen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71354500 Vermessungsdienste auf See

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71353100 Hydrografische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort - Zu peilende Gewässer: Wischhafener Süderelbe

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz -

Erklärung nach § 45 Absatz 1 VgV über einen Mindestjahresgesamtumsatz des

Unternehmens für das Los 1: 200.000,- EUR (netto) Los 2: 200.000,- EUR (netto) Los 3:

200.000,- EUR (netto) Los 4: 150.000,- EUR (netto) Los 5: 100.000,- EUR (netto) in den

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Für jedes angebotene Los ist der geforderte

Mindestjahresgesamtumsatz nachzuweisen. Eine Unterschreitung führt zum Ausschluss des

Angebots. Bei Angeboten für mehrere Lose werden die geforderten Mindestumsätze der betreffenden Lose addiert (kumuliert) und entsprechend als Gesamtsumme geprüft.

Präqualifizierten Unternehmen wird empfohlen, zu prüfen, ob insbesondere der Umsatz und die ausgeführten Leistungen, die in der Präqualifikation angegeben wurden, die

Mindestanforderungen erfüllen. Ist dies nicht der Fall, sind die Angaben nicht vergleichbar und die Eignung ist durch zusätzliche Unterlagen bzw. Referenzen nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung - Von den Bietern wird der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von

mindestens 1.500.000 Euro für Personen- sowie für sonstige Schäden verlangt. Da die gesetzlichen Mindestversicherungssummen an verschiedenen Unternehmensstandorten variieren können und die Kosten hierfür in den Angebotspreis einzukalkulieren sind, wird zur Vermeidung einer Wettbewerbsverzerrung diese einheitliche Mindestversicherungssumme gefordert. Wird die geforderte Mindestdeckungssumme nicht nachgewiesen oder unterschritten, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Bezeichnung: Nachweis § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV von der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Erfahrungen mit Peilarbeiten d.h. die Fähigkeit zu interner logistischer und organisatorischer Bewältigung von hydrographischen Vermessungen Beschreibung: Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ein Bieter, der nicht mindestens 1 Referenz zu vergleichbaren Leistungen benennt wird ausgeschlossen. Auf Verlangen sind die Angaben aus den Eigenerklärungen zu den o.g. Leistungen jeweils durch eine schriftliche Referenzbescheinigung des damaligen Auftraggebers oder durch andere geeignete Nachweise zu belegen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: Projekt (Bezeichnung der Maßnahme) Name des Unternehmens welches die Referenz vorlegt Auftraggeber (beauftragende Stelle - Fachbereich) Leistungszeitraum Auftragswert (netto) Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technischen Fachkräfte und Fachstellen - Der AN muss mit dem Angebot den Nachweis erbringen, dass für alle Prozesse der Gewässervermessung (Planungen, Kalibrierungen, Messungen, Datenerfassung, Datenauswertung, Kartographie) qualifiziertes Personal (Vermessungsingenieure /Hydrographen sowie Vermessungstechniker) eingesetzt wird. Wird kein geeignetes Personal angegeben oder die geforderte Mindestzahl von mindestens einem Vermessungsingenieur /Hydrographen sowie einem Vermessungstechniker (oder vergleichbar) für die Durchführung der Aufgabe nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird ermittelt: Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verfügbarkeit von Ersatzschiffen und Messgeräten

Beschreibung: Anzahl und Qualität der Messfahrzeuge und der -systeme. Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektstrukturplan und Personaleinsatz

Beschreibung: Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es können fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachgefordert werden. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Unterlagen sind nach Aufforderung innerhalb von 6 KT einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Erklärung nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB: Verknüpfung mit anderen Unternehmen - Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern - Nachweis über die ordnungsgemäßen Abgaben / Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit eine Pflicht zur Beitragszahlung besteht, - Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR:
Gesamtschuldnerisch haftbar

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen erfolgen nach VOL Teil B mit Stand 08 /2003

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. §§ 160 (3) Nr. 1 bis 5 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- und Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Wattkanten und Messprofile

Beschreibung: Die synoptische Aufnahme der Elbe erfolgt mit dem Linienlot in Querfahrten über die Gewässer. Der angegebene Zeitraum muss nicht ausgefüllt werden. Eine schnellere Abarbeitung des Messprogramms ist möglich. Für das Jahr 2027 ist die Aufnahme der Wattkanten für das Frühjahr und für das Jahr 2028 für den Herbst zu planen. Ein Messprofil auf der Elbe wird dann in der Tiefe vermessen, wenn die gewässerkundliche Messkampagne zur Bestimmung des Durchflusses terminiert ist. Der Auftragnehmer erhält eine Aufforderung, innerhalb von vierzehn Tagen die Tiefenmessung durchzuführen. Die Messprofile sind teilweise nicht durchgängig befahrbar und werden von Inseln unterbrochen.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71354500 Vermessungsdienste auf See

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71353100 Hydrografische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Maßgeblich für den örtlichen Leistungsumfang sind die detaillierten geografischen Vorgaben in den Vergabeunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Maßgeblich für den örtlichen Leistungsumfang sind die detaillierten geografischen Vorgaben in den Vergabeunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Maßgeblich für den örtlichen Leistungsumfang sind die detaillierten geografischen Vorgaben in den Vergabeunterlagen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz -

Erklärung nach § 45 Absatz 1 VgV über einen Mindestjahresgesamtumsatz des

Unternehmens für das Los 1: 200.000,- EUR (netto) Los 2: 200.000,- EUR (netto) Los 3:

200.000,- EUR (netto) Los 4: 150.000,- EUR (netto) Los 5: 100.000,- EUR (netto) in den

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Für jedes angebotene Los ist der geforderte

Mindestjahresgesamtumsatz nachzuweisen. Eine Unterschreitung führt zum Ausschluss des

Angebots. Bei Angeboten für mehrere Lose werden die geforderten Mindestumsätze der betreffenden Lose addiert (kumuliert) und entsprechend als Gesamtsumme geprüft.

Präqualifizierten Unternehmen wird empfohlen, zu prüfen, ob insbesondere der Umsatz und

die ausgeführten Leistungen, die in der Präqualifikation angegeben wurden, die

Mindestanforderungen erfüllen. Ist dies nicht der Fall, sind die Angaben nicht vergleichbar und

die Eignung ist durch zusätzliche Unterlagen bzw. Referenzen nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung - Von den Bietern wird der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von

mindestens 1.500.000 Euro für Personen- sowie für sonstige Schäden verlangt. Da die gesetzlichen Mindestversicherungssummen an verschiedenen Unternehmensstandorten variieren können und die Kosten hierfür in den Angebotspreis einzukalkulieren sind, wird zur Vermeidung einer Wettbewerbsverzerrung diese einheitliche Mindestversicherungssumme gefordert. Wird die geforderte Mindestdeckungssumme nicht nachgewiesen oder unterschritten, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Bezeichnung: Nachweis § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV von der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Erfahrungen mit Peilarbeiten d.h. die Fähigkeit zu interner logistischer und organisatorischer Bewältigung von hydrographischen Vermessungen Beschreibung: Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Ein Bieter, der nicht mindestens 1 Referenz zu vergleichbaren Leistungen benennt wird ausgeschlossen. Auf Verlangen sind die Angaben aus den Eigenerklärungen zu den o.g. Leistungen jeweils durch eine schriftliche Referenzbescheinigung des damaligen Auftraggebers oder durch andere geeignete Nachweise zu belegen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: Projekt (Bezeichnung der Maßnahme) Name des Unternehmens welches die Referenz vorlegt Auftraggeber (beauftragende Stelle - Fachbereich) Leistungszeitraum Auftragswert (netto) Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technischen Fachkräfte und Fachstellen - Der AN muss mit dem Angebot den Nachweis erbringen, dass für alle Prozesse der Gewässervermessung (Planungen, Kalibrierungen, Messungen, Datenerfassung, Datenauswertung, Kartographie) qualifiziertes Personal (Vermessungsingenieure /Hydrographen sowie Vermessungstechniker) eingesetzt wird. Wird kein geeignetes Personal angegeben oder die geforderte Mindestzahl von mindestens einem Vermessungsingenieur /Hydrographen sowie einem Vermessungstechniker (oder vergleichbar) für die Durchführung der Aufgabe nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird ermittelt: Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verfügbarkeit von Ersatzschiffen und Messgeräten

Beschreibung: Anzahl und Qualität der Messfahrzeuge und der -systeme. Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektstrukturplan und Personaleinsatz

Beschreibung: Siehe FB 313-LF Gewichtung Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de/VMPSatellite/notice/CXWSYYLDY66FJWL4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es können fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachgefordert werden. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Unterlagen sind nach Aufforderung innerhalb von 6 KT einzureichen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Erklärung nach § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB:

Verknüpfung mit anderen Unternehmen - Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung von

Steuern - Nachweis über die ordnungsgemäßen Abgaben / Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung, soweit eine Pflicht zur Beitragszahlung besteht, - Entsprechend der

Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April

2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland

im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder

Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn

Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder

Eignungsverleiher.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR:
Gesamtschuldnerisch haftbar
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen erfolgen nach VOL Teil B mit Stand 08 /2003

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. §§ 160 (3) Nr. 1 bis 5 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- und Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee

Registrierungsnummer: 991-00541-80

Postanschrift: Moorweidenstraße 14

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20148

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle.wsa-elbe-nordsee@wsv.bund.de

E-Mail: Vergabestelle.wsa-elbe-nordsee@wsv.bund.de

Telefon: +49 22870-913001

Fax: +49 22870913094

Internetadresse: <https://www.wsa-elbe-nordsee.wsv.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.evergabe.bundesverkehrsverwaltung.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Registrierungsnummer: +49 02289499-0

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 02289499-0

Fax: +49 02289499-163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0cc64f64-93fd-4e3d-9de7-a770abee5e23 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 10:09:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 701619-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026